



Forum Demographie 2010

„Von der strategischen
Flächenentwicklung zum
praktischen Wohnen“

Der Kreis Steinfurt hat den demographischen Wandel fest im Blick und wollte das Thema aus diesem Grund mit dem Forum Demographie erneut ins Bewusstsein rücken. Wichtiger Bestandteil der Beiträge und Diskussionen war in diesem Jahr die Auswirkung der demographischen Veränderungen auf die Siedlungsentwicklung. Das drängende Thema „Wohnen im Wandel“ wird vom Kreis Steinfurt als Aufgabe und Chance zugleich betrachtet.

Um diese Chance gemeinsam positiv zu gestalten, hat Landrat Thomas Kubendorff am 23. November 2010 zu einer zweiteiligen Veranstaltung ins Kreishaus Steinfurt eingeladen.

Während eines Stadtspaziergangs durch Burgsteinfurt gab es ab 15.30 Uhr die Gelegenheit, hinter die Kulissen verschiedener Wohnprojekte zu blicken. In Begleitung sachkundiger Architekten wurden mögliche Antworten auf die Herausforderungen des demographischen Wandels präsentiert und erläutert.



Ab 19 Uhr stand die von Elke Frauns moderierte Abendveranstaltung ganz im Zeichen fachlicher Beiträge und anschließender Diskussionsrunden. Hermann Henke von der Bezirksregierung Münster präsentierte neue Trends und Zahlen zur aktuellen Bevölkerungsentwicklung im Kreis Steinfurt und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die zukünftige Siedlungsentwicklung.



Darüber hinaus wurden erste Ergebnisse des Forschungsprojektes „Wohnen im Wandel“ präsentiert, an dem neben der TU Dortmund, der Universität Münster und der NRW Bank auch Kommunen aus dem Kreis Steinfurt beteiligt sind. Über die hier vorgetragenen Ansätze diskutierten im Anschluss Stadtplaner aus dem Kreis Steinfurt.

Die Notwendigkeiten und Möglichkeiten der Modernisierung von Bestandsimmobilien wurden von zwei „Häusleumbauern“ anhand praktischer Beispiele vorgestellt und in einer abschließenden Diskussionsrunde erörtert. Hinnerk Willenbrink machte deutlich, dass der Kreis Steinfurt mit dem Verein "Haus im Glück" bereits jede Menge entsprechende Beratungsangebote bereithält.